

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	10.07.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

Erster Finanzzwischenbericht 2026 des Landkreises Göppingen

I. Beschlussantrag

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Die Verwaltung informiert zum Mai, September und Dezember eines jeden Jahres im Rahmen von Finanzzwischenberichten über die aktuelle Finanzlage des Landkreises Göppingen.

Der Finanzzwischenbericht enthält die Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten sowie der Investitionen und ist standardisiert nach der Gliederung der Ergebnis-/ Finanzrechnung (Kontenklassen) aufgebaut. Dies erlaubt Vergleiche mit den Berichten der vorherigen Quartale sowie der Vorjahreswerte.

Eine Darstellung der einzelnen Produktbereiche und Teilhaushalte erfolgt nur indirekt und soll speziellen Berichten (z. B. Sozialcontrolling) bzw. dem Vorbericht zum Haushaltsplan und dem Rechenschaftsbericht im Rahmen des Jahresabschlusses vorbehalten bleiben.

Für inhaltliche Ausführungen zur aktuellen Finanzlage (Stand: 15.05.2026) wird auf die beigefügten Anlagen verwiesen.

Kurzfazit zum Ersten Finanzzwischenbericht 2026

- **Summarische Verschlechterung um 262,99 Tsd. € auf 2,92 Mio. €**
- **JA-Konsolidierungsliste: 66 von 87 Maßnahmen mit einem Volumen von 9,89 Mio. € bereits umgesetzt, 16 Maßnahmen mit einem Volumen von 2,96 Mio. € befinden sich in Umsetzung und 5 Maßnahmen mit einem Volumen von 1,52 Mio. € wurde (noch) nicht umgesetzt; vgl. Anlage 3**
- **Sonst annähernd planmäßiger Verlauf mit unverändert hohen Haushaltsrisiken**
- **Bestand der KBVM der ALB FILS KLINIKUM GmbH i. H. v. 68,03 Mio. €**

Diese Entwicklung kann zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht als belastbar betrachtet werden. Dazu ist in der Bewirtschaftung bisher zu wenig Zeit vergangen

und die Budgetprognosen auf Jahresende noch zu wage. Sie kann zum jetzigen Zeitpunkt allerdings eine grobe Tendenz abgeben, in welche Richtung sich das Risiko in der Bewirtschaftung der Haushaltsmittel 2026 bewegt.

Nähere Ausführungen zum „Ersten Finanzausschussbericht 2026“ des Landkreises Göppingen

Der Bericht bewertet die Haushaltsentwicklung 2026 zum Stand 15.05.2026. Insgesamt verläuft der Haushalt bisher weitgehend planmäßig, allerdings zeichnen sich einige finanzielle Risiken und Belastungen ab.

1. Aktuelle Haushaltslage

- Die wichtigsten Einnahmen (Schlüsselzuweisungen des Landes und Kreisumlage) entwickeln sich wie geplant.
- Die Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer sind schwer vorhersehbar, da ein einmaliger Sondereffekt von **1,41 Mio. €** auftrat, dessen Dauerhaftigkeit unklar ist.

2. Entwicklung der Ausgaben

Personal

- Die Personalaufwendungen liegen im Plan.

Sach- und Dienstleistungen

Zusätzliche Kosten entstehen insbesondere durch:

- Kreisstraßenunterhaltung: **+160.000 €**
- Höhere Miet- und Nebenkosten für Schulen (SBBZ) und Gemeinschaftsunterkünfte.

Soziale Leistungen

- Die Transferaufwendungen liegen insgesamt im Rahmen.
- Das Kreissozialamt erwartet jedoch eine Verschlechterung gegenüber dem Haushaltsplan von rund **2,3 Mio. €**.

Klinikfinanzierung

- Der geplante Zuschuss an die ALB FILS KLINIKUM GmbH von **11,25 Mio. €** kann nach aktuellem Stand eingehalten werden.
- Dennoch bestehen erhebliche Risiken durch die wirtschaftliche Entwicklung des Klinikbetriebs.

3. Ergebnisprognose

Bei der Haushaltsplanung war bereits ein Fehlbetrag von **2,66 Mio. €** vorgesehen. Aktuell verschlechtert sich die Prognose geringfügig auf **2,92 Mio. €**.

Besonders kritisch zu bewerten ist:

- Der Landkreis verfügt über keine Ergebnismrücklage als finanziellen Puffer.
- Daher wird voraussichtlich erstmals ein Fehlbetrag ausgewiesen und ins nächste Haushaltsjahr übertragen werden müssen.

Zusätzlich besteht das theoretische Risiko, dass JA-Konsolidierungsmaßnahmen nicht vollständig umgesetzt werden:

- 16 Maßnahmen mit einem Volumen von **2,96 Mio. €** könnten zum Berichtszeitpunkt noch nicht realisiert werden.
- 5 Maßnahmen mit einem Volumen von **1,52 Mio. €** wurden zur Umsetzung (noch) nicht angegangen.
- Dadurch könnte sich das Defizit auf bis zu **7,4 Mio. €** erhöhen.

4. Investitionen

Die Investitionsprojekte laufen grundsätzlich planmäßig. Wichtige Vorhaben sind:

- Neubau der Bodelschwinghschule Geislingen
- Erweiterungen im Schulbereich
- Straßen- und Verkehrsinfrastruktur
- Klinikfinanzierung

Problem:

- Fördermittel für die Bodelschwinghschule in Höhe von **5,8 Mio. €** werden voraussichtlich erst 2027 ausgezahlt.

Positiv:

- Durch den ungeplanten Verkauf einer Gemeinschaftsunterkunft in Schlierbach wurden zusätzliche Einnahmen von rund **532.000 €** erzielt.

5. Haushaltsrisiken

Die größten Risiken für den weiteren Jahresverlauf sind:

1. Steigende Sozialausgaben.
2. Unsichere Erstattungen im Bereich Asyl und Flüchtlinge.
3. Unsichere Erstattungen im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG).
4. Verzögerte Auszahlung von Fördermitteln.
5. Unsichere Entwicklung der Grunderwerbsteuer.

Kernaussage

Die Finanzlage des Landkreises Göppingen ist prekär. Die Haushaltslage Es verschlechtert sich gegenüber der ursprünglichen Planung nochmals. Besonders die Sozialausgaben, Umsetzung der JA-Liste, die Klinikfinanzierung und unsichere Förder- bzw. Erstattungszahlungen bergen Risiken. Eine akute Gefährdung der Haushaltsführung sieht der Bericht derzeit jedoch nicht. Es ist mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass am Ende des Jahres 2026 ein Fehlbetrag ausgewiesen werden muss.

Es wird ständig geprüft, ob Maßnahmen zur Gegensteuerung wie z. B. der Erlass einer Hauswirtschaftlichen Sperre eingeleitet werden müssen.

III. Handlungsalternative

Keine.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Keine.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	☐	☐	☐	☐	☐
Außenwirkung	☒	☐	☐	☐	☐

gez.
Markus Möller
Landrat